

*Singen im Altersheim* von Giulia, Sara D'Urso und Danya

Die Lichter gingen aus und die Scheinwerfer an. Da standen wir nun auf der Bühne im Altersheim *Obesunne*. Na ja, es war nicht genau so, aber eine Bühne hatten wir.

Im Januar 2019 begaben wir uns als Klasse 2Pd dorthin, um den älteren Leuten eine Freude zu bereiten.

Doch dies war nicht unsere erste Erfahrung eines solchen Auftritts. Denn bereits im Dezember 2018 besuchten wir die Bewohner des Altersheims *Landruhe* und sangen für sie. Mit unserem Musiklehrer, Herrn Gygax, begannen wir bereits ein paar Wochen zuvor mit dem Einstudieren der Lieder.

Am 21. Dezember war es dann soweit. Zuerst sangen wir uns auf dem Postplatz ein und begaben uns schliesslich zum Altersheim *Landruhe*. Dort wurden wir freundlich begrüsst und in den Aufenthaltsraum geführt.

Im Raum sass unser Publikum in einem Halbkreis. Nach einer kurzen Begrüssung begannen wir mit dem Singen. Mit Ukulele, Bongo und einem Akkordeon begleiteten wir uns selbst. Es herrschte eine fröhliche, weihnächtliche Stimmung.

Im Vergleich zur *Landruhe* war unser Auftritt in der *Obesunne* ein Kontrast. Wir sangen auf einer Bühne und unser Publikum war viel grösser.

Es war sehr beeindruckend. Der ganze Auftritt dauerte ca. eine Stunde, da wir viele verschiedene Lieder sangen, von überall aus der Welt. Zu Beginn spielten drei Mädchen aus unserer Klasse zwei verschiedene Stücke auf der Violine. Danach sangen wir alle zusammen. Das hat Spass gemacht, aber mit der Zeit wurde es sehr heiss auf der Bühne.

Zum Schluss sangen drei andere Mädchen noch ein Lied zu dritt und eine von ihnen spielte dazu Klavier. Als sie fertig waren, bat der Leiter des Altersheims um weitere Lieder und so spielte unser Musiklehrer auf dem Akkordeon alte Lieder und das Publikum sang dazu.

Es war schön zu sehen, wie sich die Seniorinnen und Senioren in beiden Altersheimen über unseren Besuch sehr gefreut und sie zum Teil auch mitgesungen haben. Es war toll, den betagten Menschen eine Freude zu machen und ein sehr schönes Erlebnis, das wir sicher nicht vergessen werden.